

EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES – Sessions 2024**QUESTIONNAIRE**

Date :	07.06.24	Horaire :	08:15 - 10:45	Durée :	150 minutes	
Discipline :	ALLEM - ANTXT	Type :	écrit	Section(s) :	CA / CA-MALF / CA-MAT / CA-MATT / CA-PSYF	
					Numéro du candidat :	

Interpretationsaufsatz Lyrik

Interpretieren Sie Ingeborg Bachmanns Gedicht *Freies Geleit* unter inhaltlichen und formalen Aspekten. Vergleichen Sie anschließend das Gedicht *Freies Geleit* mit Enzensbergers Gedicht *das ende der eulen* und arbeiten Sie die thematischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus.

Ingeborg Bachmann (1926-1973)
Freies Geleit (1957)

Mit schlaftrunkenen Vögeln
Und winddurchschossenen Bäumen
Steht der Tag auf, und das Meer
Leert einen schäumenden Becher auf ihn.

5 Die Flüsse wallen ans große Wasser,
und das Land legt Liebesversprechen
der reinen Luft in den Mund
mit frischen Blumen.

10 Die Erde will keinen Rauchpilz tragen,
kein Geschöpf ausspeien vorm Himmel,
mit Regen und Zornesblitzen abschaffen
die unerhörten Stimmen des Verderbens.

15 Mit uns will sie die bunten Brüder
Und grauen Schwestern erwachen sehn,
den König Fisch, die Hoheit Nachtigall
Und den Feuerfürsten Salamander¹.

20 Für uns pflanzt sie Korallen ins Meer.
Wäldern befiehlt sie, Ruhe zu halten,
dem Marmor, die schöne Ader zu schwellen,
noch einmal dem Tau, über die Asche zu gehen.

Die Erde will ein freies Geleit ins All
Jeden Tag aus der Nacht haben,
dass noch tausend und ein Morgen wird
vor der alten Schönheit jungen Gnaden.

¹ Salamander : ein zu den Amphibien zählender Schwanzlurch, der nach mythologischen Vorstellungen auch im Feuer leben kann.

Hans Magnus Enzensberger (1929-2022)

das ende der eulen (1960)

ich spreche von euerm nicht,
ich spreche vom ende der eulen.
ich spreche von butt und wal
in ihrem dunkeln haus,
5 dem siebenfältigen meer,
von den gletschern,
sie werden kalben zu früh,
rab und taube, gefiederten zeugen,
von allem was lebt in lüften
10 und wäldern, und den flechten im kies,
vom weglosen selbst, und vom grauen moor
und den leeren gebirgen:

auf radarschirmen leuchtend
zum letzten mal, ausgewertet
15 auf meldetischen, von antennen
tödlich befigert floridas sumpfe
und das sibirische eis, tier
und schilf und schiefer erwürgt
von warnketten, umzingelt
20 vom letzten manöver, arglos
unter schwebenden feurglocken,
im ticken des ernstfalls.

wir sind schon vergessen.
sorgt euch nicht um die waisen,
25 aus dem sinn schlägt euch
die mündelsichern gefühle,
den ruhm, die rostfreien psalmen.
ich spreche nicht mehr von euch,
planern der spurlosen tat,
30 und von mir nicht, und keinem.
ich spreche von dem was nicht spricht,
von den sprachlosen zeugen,
von ottern und robben,
von den alten eulen der erde.